

Workshop

Steuerrecht für Jungunternehmer

Mag. Johannes Meller
Steuerberater

Junge Wirtschaft

Betriebsgründertage 2001

Wirtschaftskammer Wien, 1010 Wien, Stubenring 8-10

2. Mai 2001

Steuerrecht für Jungunternehmer

- Schritte auf dem **Weg zur Selbständigkeit:**
- Steuernummer beantragen,
Fragebogen ausfüllen
- voraussichtlichen Jahresumsatz und
voraussichtlichen Gewinn
im Eröffnungsjahr und im Folgejahr
angeben - Festsetzung von
Steuervorauszahlungen:

Einkommensteuervorauszahlungen

Gewinn in S	Steuer in %	Steuer in S
100.000,-	1%	900,-
150.000,-	9%	13.900,-
300.000,-	21%	63.800,-
450.000,-	29%	129.100,-
600.000,-	32%	193.800,-

Umsatzsteuer

- **Fall 1:** Kleinunternehmer, wenn Jahresumsatz unter S 300.000,-
- **Steuertip:** Regelbesteuerungsantrag stellen, **Wahlrecht ausüben**
- **Vorteil:** Einkaufen zum Nettopreis
- **Fall 2:** Jahresumsatz über S 300.000,-: **Umsatzsteuerpflicht**

UID-Nummer

- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Voraussetzung: Umsätze > S 300.000,- oder
Regelbesteuerungsantrag
- **Vorteil:** Lieferungen aus EU zum Nettopreis
ohne ausländische Umsatzsteuer
- innergemeinschaftlicher Erwerb:
Erwerbsteuer wird vom Finanzamt
refundiert, nur Buchungsvorgang

Bevollmächtigter

- Erstellung des Jahresabschlusses
- laufende steuerliche Beratung
- Längere Frist zur Abgabe der Steuererklärungen: 30.9. statt 30.3.
- Anträge an das Finanzamt, Berufungen im Namen des Steuerpflichtigen
- Vertretung bei Betriebsprüfungen durch das Finanzamt

Fragebogen

- Kopie des Meldezettels und eines amtlichen Ausweises beilegen
- Finanzamt: Bescheid über Steuernummer
- Bescheid über UID-Nummer
- Bescheid über Einkommensteuer-Vorauszahlungen

Steuererklärungspflicht

- Nur selbständige Einkünfte:
Gewinn > S 96.000,-
- Dienstverhältnis und selbständige Einkünfte:
Summe Einkommen > S 120.000,-

Sozialversicherungspflicht

- Versicherungsgrenze:
- Nur selbständige Einkünfte:
Gewinn > S 88.800,-
- Dienstverhältnis und selbständige Einkünfte:
Gewinn > S 48.912,-

Höhe der Sozialversicherung

- GSVG
Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
- Werte für 2001:
- Krankenversicherung (KV): 8,9%
- Pensionsversicherung (PV): 15,0%
- Unfallversicherung (UV): S 1.076,-

Bemessungsgrundlage SV

- Während den ersten 3 Jahren ab 1999 mindestens:
S 97.056,- / Jahr: **Beiträge S 24.300,-**
- danach mindestens S 185.376,- / Jahr:
Beiträge **S 45.400,-**
- Höchstbemessungsgrundlage:
S 621.600,- / Jahr Beiträgen **S 149.600,-**
- Basis: Gewinn + Hinzurechnung SV-
Beiträge

Ausnahme von der Pflichtversicherung

- 3 kumulative Voraussetzungen:
- 1) Gewinn < S 48.912,-
- 2) Umsatz < S 300.000,-
- 3) innerhalb der letzten 60 Monate weniger als 12 Monate im GSVG pflichtversichert
- Folge: keine PV und keine KV, nur UV

Buchhaltungsformen: Übersicht

- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)
- Doppelte Buchhaltung:
 - 1) Umsatz über Buchführungsgrenze von S 5 Mio. in 2 Kalenderjahren
 - 2) GmbH und AG: immer doppelte Buchhaltung

Buchhaltungsformen: Detail

- EAR: Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben bei Zahlung
- Doppelte Buchhaltung: 1) Buchung der Eingangs- und Ausgangsrechnungen, 2) Buchung der Zahlungen, Kassabuch muß geführt werden

Organisation Ihrer Buchhaltung

- **Ablage bei doppelter Buchhaltung:**
 - 1) Ausgangsrechnungen an Kunden
 - 2) Eingangsrechnungen von Lieferanten
 - 3) Bankkontoauszüge mit Überweisungen
 - 4) Kassabuch mit Kassarechnungen
- **Ablage bei EAR:**
 - 1) Bankkontoauszüge mit Ausgangs- und Eingangsrechnungen
 - 2) Kassarechnungen

Rechnungen

- Name und Adresse des Rechnungsausstellers
- Steuersatz (z.B.: inklusive 20% Umsatzsteuer)
- Menge und handelsübliche Bezeichnung
- Tag der Lieferung bzw. Zeitraum der Leistung

- nur bei Rechnungen über S 2.000,-:
- Name und Adresse des Rechnungsempfängers
- Steuerbetrag

Betriebsausgaben

Vorsteuer

Fortbildung	0%; 20%
Büromaterial	20%
Bankspesen	0%
Bankzinsen	0%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis S 5.000,-)	0%; 10%; 20%
Anlageninvestitionen (über S 5.000,-)	0%; 10%; 20%

Betriebsausgaben

Vorsteuer

Miete, Betriebskosten	0%; 10%; 20%
Energiekosten	20%
Reparatur	20%
Telefon	20%
Porto	0%
Kammerbeiträge	0%
Mitgliedsbeiträge	0%

Betriebsausgaben

Vorsteuer

Pflichtversicherung: PV, KV, UV	0%
Betriebsversicherung	0%
Sonderausgaben	0%
Taxi	10%
Botendienst	20%
Reisemittel	10%; 0%
Nächtigungskosten	10%; 0%

Betriebsausgaben

Vorsteuer

Tagesdiäten	0%; 10%
Nächtigungsdiäten	0%; 10%
Kilometergeld	0%
KFZ-Kosten	0%; 20%
Werbeaufwand	0%; 10%; 20%
Besprechungskosten 50%	10%; 20%
Geschäftsanhahnung 50%	10%; 20%

Betriebsausgaben Vorsteuer

Löhne und Gehälter netto	0%
Lohnsteuer	0%
Gebietskrankenkasse	0%
Dienstgeberbeitrag	0%
Dienstgeberzuschlag	0%
Kommunalsteuer	0%
Dienstgeberabgabe	0%
Fremdleistungen	0%; 10%; 20%

Fälligkeit der Abgaben

- **Umsatzsteuer:**
fällig am 15. des zweitfolgenden Monats
z.B. U 01/2001 fällig bis 15.3.2001
- **Einkommensteuervorauszahlungen:**
fällig am 15.2., 15.5., 15.8., 15.11.
- **Einkommensteuernachzahlung:**
fällig 1 Monat nach Steuerbescheid

Software für Einnahmen- Ausgaben-Rechner

- **Voraussetzungen:** PC mit Microsoft Excel
- **Vorteile:** Buchhaltung selbst führen
- Umsatzsteuervorauszahlung selbst berechnen
- Buchhaltung immer „up to date“
- Voraussetzung für Herabsetzung der Steuervorauszahlung und für Steuerkonto

Herabsetzung, Akontozahlung

- **Antrag auf Herabsetzung der Einkommensteuervorauszahlungen:**
Frist 30.9., bisheriges Jahresergebnis mit Prognoserechnung bekanntgeben
- **Einkommensteuernachzahlung:**
Zinssatz p.a. ab 1.10.2001: 6,25%
- **Akontozahlung Einkommensteuer 2000:**
fällig am 30.9.

Software für Einnahmen- Ausgaben-Rechner

- Nur Grundkenntnisse in Excel erforderlich
- Vorteil laufend geführter EAR:
Hochrechnung des Jahresergebnisses im
Oktober möglich
- Einkommensteuertarif ist progressiv:

Einkommensteuertarif

0 bis 50.000,-	0%
50.000,- bis 100.000,-	21%
100.100,- bis 300.000,-	31%
300.000,- bis 700.000,-	41%
über 700.000,-	50%

Vorteil: steuerliche Maßnahmen vor Jahresende möglich: Einnahmen bzw. Ausgaben verschieben

Software für EAR

- Folgende Eintragungen in Software:
- fortlaufende Belegnummer
- Zahlungsdatum
- Buchstabencode: hon... Honorare
- Buchungstext: HN 2001/01
- Betrag Einnahme/ Ausgabe brutto
- Prozentsatz Umsatzsteuer/ Vorsteuer

Software für EAR

- Software für EAR: einmaliges Lizenzhonorar S 1.250,- netto
- Fahrtenbuch: einmaliges Lizenzhonorar S 600,- netto
- Lizenzvertrag